

Vergabestelle
Stadtentwässerung Hildesheim AöR

Kanalstraße 50
31137 Hildesheim

Datum	08.03.2018
Vergabenummer	SEHi KA 0769-18-02

D

Tel. **05121 / 7458-800** Fax **05121 / 7458-899**

**Veröffentlichung einer Bekanntmachung
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

Baumaßnahme

Neubau Schlammmentwässerungshalle auf der Kläranlage Hildesheim TGA

Leistung

Lüftungskompaktgerät aufstellen, Lüftungsrohre aus PPS installieren, Rohrleitungen zur Heizwärme- und Kälteversorgung verlegen, Kaltwasserkühlung installieren, Anschluss Heizregister herstellen

Anlage Bekanntmachungstext

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich bitte die beiliegende Bekanntmachung

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zu veröffentlichen.

Ansprechpartner für Rückfragen ist

i.A. Ingenieurgesellschaft Meinhart Fulst GmbH; Herr Schrader Telefon **0 53 22 / 5 59 16 - 0**

Ich bitte um Übersendung eines Nachweises der Veröffentlichung, aus dem auch das Datum der Veröffentlichung hervorgeht, an die oben stehende Anschrift.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. **Tobias Stockmann**

IMF - Ingenieurgesellschaft Meinhardt Fulst GmbH

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
- | | | |
|----------|---|--|
| Name | Stadtentwässerung Hildesheim AöR | |
| Straße | Kanalstraße 50 | |
| PLZ, Ort | 31137 Hildesheim | |
| Telefon | 05121 / 7458-800 | Fax 05121 / 7458-897 |
| E-Mail | info@sehi-hildesheim.de | Internet www.sehi-hildesheim.de |
- b) **Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
- | | |
|---------------|---------------------------|
| Vergabenummer | SEHi KA 0769-18-02 |
|---------------|---------------------------|
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
- Vergabeverfahren werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeverfahren werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- kein elektronisches Vergabeverfahren.
- d) Art des Auftrags
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung
- Stadt Hildesheim, Kläranlage**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die Stadtentwässerung Hildesheim AöR plant den Neubau einer Schlammentwässerungshalle. Bestandteil der Ausschreibung sind die versorgungstechnischen Leistungen für die Beheizung und Kühlung der neuerrichteten Halle, sowie die Verlegung der Versorgungsleitungen im Erdreich.

Zu erbringender Leistungsumfang:

- Aufstellung Lüftungsgerät mit 12000 m³/h
- Verlegung Lüftungsleitung im Hallenbereich bis DN720
- Installation eines 2 Kreissystems zur Heizwasserversorgung des Lüftungsgerätes
- Verlegung von Kunststoffmantelrohr im Erdreich bis 2xDN65
- Montage von Kaltwasserkassetten und Installation der dazugehörigen Versorgungsleitungen bis DN40

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
 Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck der Bauleistung Neubau Schlammmentwässerungshalle
- h) Aufteilung in Lose nein
 Ja, Angebote wenn möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfrist
 Beginn der Ausführung: 09.Juli 2018
 Fertigstellung der Leistungen: 01.Febuar 2019
 weitere Fristen: _____
- j) Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
IMF - Ingenieurgesellschaft Meinhardt Fulst GmbH, Norhäuser Straße 2, 38667 Bad Harzburg

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
- | | |
|--|---|
| Höhe der Kosten | <u>55,00 €</u> |
| Zahlungsweise | <u>Banküberweisung</u> |
| Empfänger | <u>Ingenieurgesellschaft Meinhardt Fulst GmbH,</u> |
| Kontonummer | <u>185 813</u> |
| BLZ, Geldinstitut | <u>Sparkasse Hildesheim Goslar Peine</u> |
| Verwendungszweck | <u>7054 KA Hildesheim Neubau Schlammmentwässerungshalle</u> |
| Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. | |
| IBAN | <u>DE79 2595 0130 0154 1858 13</u> |
| BIC-Code | <u>NOLADE21HIK</u> |
- Die Vergabeunterlagen können nur verwendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, siehe a)

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch**
- q) Angebotseröffnung **am 19.04.2018 um 10:00 Uhr**
 Ort
Stadt Hildesheim - Submissionsstelle
Fachbereich 11.3 / Recht
Raum A223
Markt 2, 31134 Hildesheim
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen,
Bieter und ihre Bevollmächtigten
-
- r) Geforderte Sicherheiten **siehe Vergabeunterlagen**
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und /oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind **siehe Vergabeunterlagen**
- t) Rechtsform der /Anforderung an
 Bietergemeinschaften **gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**
- u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich
- liegt den Ausschreibungsunterlagen bei**
-
-
-
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
- Angaben siehe Vergabeunterlagen**
-
-
-

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: **18.05.2018**
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Referat 16, Friedrichswall 1, 30159 Hannover